

Haushaltssatzung
der Ortsgemeinde Hemmelzen für die Haushaltsjahre 2010 und 2011
vom

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	<u>Haushaltsjahr 2010</u>	<u>Haushaltsjahr 2011</u>
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	185.806 €	172.571 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	202.215 €	186.229 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-16.409 €	-13.658 €
2. im Finanzhaushalt		
die ordentlichen Einzahlungen auf	149.435 €	136.785 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	149.023 €	133.602 €
<i>Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>412 €</i>	<i>3.183 €</i>
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
<i>Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</i>	<i>0 €</i>	<i>0 €</i>

	Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	174.000 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	209.000 €	0 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	<i>-35.000 €</i>	<i>0 €</i>
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	36.385 €	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.797 €	3.183 €
<i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	<i>34.588 €</i>	<i>-3.183 €</i>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	359.820 €	136.785 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	359.820 €	136.785 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	-36.385 €	1.314 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf

0 €	0 €
-----	-----

§ 7
Wertgrenze für Investitionen

Haushaltsjahr 2010	Haushaltsjahr 2011
0 €	0 €

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von
sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hemmelzen, den
Ortsgemeinde Hemmelzen

.....
Harald Bischoff
Ortsbürgermeister

Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

Ergebnishaushalt Hemmelzen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

49 Hemmelzen

Bezeichnung		Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	68.938	63.510	58.100	58.400	59.250	60.400
	401100 Grundsteuer A	2.819	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
	401200 Grundsteuer B	15.195	15.500	15.500	15.800	16.100	16.400
	401300 Gewerbesteuer	5.239	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	402100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	40.556	39.200	34.300	34.300	34.800	35.600
	402200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	688	710	800	800	800	800
	403300 Hundesteuer	642	700	700	700	700	700
	405210 Familienleistungsausgleich (vom Land)	3.800	3.600	3.000	3.000	3.050	3.100
2.	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	74.425	71.500	73.199	71.798	71.799	72.699
	411110 Schlüsselzuweisung A	74.425	71.500	67.700	66.300	66.300	67.200
	414430 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - von Gemeinden und Gemeindeverbänden						
	414510 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - von privaten Unternehmen						
	415100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen			5.499	5.498	5.499	5.499
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.874	4.580	33.729	33.145	33.145	32.955
	431200 Gebühren für die Erteilung von Bescheiden (u.a. Genehmigungen, Ablehnungen, Untersagungen, Vorkaufrecht)	20	80	80	80	80	80
	431900 Sonstige (u. a. Verwaltungsgebühren, Beglaubigungsgebühren)						
	432100 Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und für wirtschaftliche Dienstleistungen	1.854	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	432300 Entgelte für die Unterhaltung von Straßen, Wirtschaftswegen u.a. öffentlichen Einrichtungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	437000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnlichen Entgelten			29.149	28.565	28.565	28.375
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte	453	400	1.055	305	305	305
	441100 Erträge aus Verkäufen			750			
	441200 Mieten und Pachten	453	400	305	305	305	305
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	820	700	11.500	700	700	700
	442430 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	718	700	700	700	700	700
	442590 Kostenerstattungen und Kostenumlagen - vom sonstigen privaten Bereich	102		10.800			
9.	sonstige laufende Erträge	7.087	6.500	8.223	8.223	8.223	8.223
	462500 Konzessionsabgaben	7.087	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
	466100 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und Sonderposten			163	163	163	163
	466140 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			1.560	1.560	1.560	1.560
10.	Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	153.596	147.190	185.806	172.571	173.422	175.282
11.	Personalaufwendungen	7.640	8.450	10.453	10.500	10.600	10.700
	501100 Bürgermeister, Beigeordnete, Ortsvorsteher	6.036	6.400	6.400	6.400	6.400	6.400
	501400 Rats- und Ausschussmitglieder	473	500	500	500	500	500
	502900 Sonstige Vergütungen, Leistungszulagen	1.132	1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
	507910 Ehrensoldrückstellungen			2.003	2.050	2.150	2.250
12.	Versorgungsaufwendungen	132		1.560	1.560	1.560	1.560

Ergebnishaushalt Hemmelzen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

49 Hemmelzen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
511300 ehrenamtlich Tätige			1.560	1.560	1.560	1.560
517000 Zuführung Ehrensoldrückstellungen ehem. Ortsbürgermeister	132					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.528	11.779	23.130	12.180	12.280	12.380
523100 Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen	77	350	350	350	350	350
523101 Anlegen und Pflege von Ausgleichsflächen			8.000			
523130 Gebäude einschließlich der Bestandteile, die dem Gebäude zuzurechnen sind	165	300	300	300	300	300
523210 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Energie (Strom, Öl, Gas)	853	1.100	1.150	1.150	1.200	1.200
523220 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Wasser, Abwasser, Abfall (wkB, Gebühren)	932	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
523230 Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude - Sonstige Bewirtschaftungskosten		200	200	200	200	200
523380 Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	145	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
523600 Unterhaltung der Maschinen, Geräte, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Kleinteile bis 60,00 € (netto)	82	800	800	800	800	850
525430 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände	294	2.779	2.730	2.730	2.730	2.730
525431 Kostenerstattungen - an Gemeinden und Gemeindeverbände - Straßenoberflächenentwässerung	1.390	1.400	1.550	1.550	1.550	1.550
525510 Kostenerstattungen - an private Unternehmen	1.589	1.650	1.750	1.800	1.850	1.900
14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung der Verwaltung			51.189	50.577	49.744	48.975
532000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			795	795	795	727
534000 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.796	2.796	2.796	2.796
535000 Abschreibung auf das Infrastrukturvermögen			47.500	46.917	46.084	45.383
538500 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung			98	69	69	69
16. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	111.186	117.450	110.250	105.850	105.850	107.750
541590 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke - an den sonstigen privaten Bereich	340	350	350	350	350	350
543100 Gewerbesteuerumlage	946	200	200	200	200	200
544110 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	1.505	1.400	1.200	1.200	1.200	1.200
544210 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Landkreis Altenkirchen	49.330	52.500	50.000	48.000	48.000	49.000
544230 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Verbandsgemeinde Altenkirchen	59.065	63.000	58.500	56.100	56.100	57.000
18. sonstige laufende Aufwendungen	1.617	2.460	2.460	2.460	2.460	2.460
562500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (u. a. Anwalts-, Notar-, Prozesskosten sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen)	89					
563100 Büromaterial, Geschäftsaufwendungen	41	200	200	200	200	200
564100 Versicherungsbeiträge	1.039	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
564200 Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen, Berufsgenossenschaften und Vereinen	71	80	80	80	80	80
568100 Grundsteuer	72	80	80	80	80	80
569200 Verfügungsmittel		250	250	250	250	250
569320 Ehrengeschenke/Ehrengaben	75	250	250	250	250	250
569900 Sonstige (u. a. Partnerschaften, Heimatpflege, Dorfgemeinschaft, örtliche Feiern und Veranstaltungen)	231	500	500	500	500	500
19. Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	126.103	140.139	199.042	183.127	182.494	183.825

Ergebnishaushalt Hemmelzen 2010/2011

Hauptplan 2010

Gesamthaushalt

Betragsangaben in EUR

Muster 5 (zu § 2 Abs. 1 GemHVO)

49 Hemmelzen

Bezeichnung	Rechn.-Erg. Vorvorjahr 2008	Vorjahr 2009	Planjahr 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013
20. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	27.493	7.051	- 13.236	- 10.556	- 9.072	- 8.543
21. Zins- und sonstige Finanzerträge	658					
471430 Zinserträge für Kredite - von Gemeinden und Gemeindeverbänden	617					
479200 Vollverzinsung aus Gewerbesteuer (§ 233a AO)	41					
22. Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	3.214	1.508	3.173	3.102	3.027	2.950
574300 Zinsaufwand - an Gemeinden und Gemeindeverbände						
575120 Zinsaufwand - an Sparkassen	3.214	1.508	3.173	3.102	3.027	2.950
579100 aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer (§ 233a AO)						
23. Finanzergebnis	- 2.556	- 1.508	- 3.173	- 3.102	- 3.027	- 2.950
24. ordentliches Ergebnis	24.937	5.543	- 16.409	- 13.658	- 12.099	- 11.493
26. außerordentliche Aufwendungen	2.400					
599000 Außerordentliche und periodenfremde Aufwendungen	2.400					
27. außerordentliches Ergebnis	- 2.400					
28. Jahresergebnis Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	22.538	5.543	- 16.409	- 13.658	- 12.099	- 11.493
31. Jahresergebnis nach Berücksichtigung der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	22.538	5.543	- 16.409	- 13.658	- 12.099	- 11.493

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2010/2011

Vorbemerkungen zum Haushaltsplan 2010/2011

Der Haushaltsplan teilt sich auf in einen

Ergebnishaushalt

Im Zentrum der Haushaltsplanung steht der Ergebnisplan. Dieser zeigt eine Gegenüberstellung von jährlichen periodengerecht zugeordneten Erträgen und Aufwendungen und bildet somit den Ressourcenverbrauch ab.

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2010/2011 enthält Plandaten (Abschreibungen, Auflösungen von Sonderposten), die aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 entwickelt wurden.

Nach Vorlage der Jahresabschlüsse 2007 bis 2009 können sich diese aufgrund von Zu- und Abgängen noch verändern.

und den **Finanzhaushalt**

Der Finanzhaushalt enthält die Planansätze der Ein- und Auszahlungen.

Er enthält im Gegensatz zum Ergebnishaushalt auch die Ein- und Auszahlungen für Investitionen, Tilgungen von Krediten und neuen Kreditaufnahmen und bildet die Veränderung der liquiden Mittel ab.

Bildung von Teilhaushalten

Nach § 4 GemO ist der Haushaltsplan angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Diese sind produktorientiert funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die sechs Hauptproduktbereiche

- 1 - Zentrale Verwaltung
- 2 - Schule und Kultur
- 3 - Soziales und Jugend
- 4 - Gesundheit und Sport
- 5 - Gestaltung der Umwelt
- 6 - Zentrale Finanzleistungen

wurden in 2 Teilhaushalte gegliedert. Diese Teilhaushalte bilden Bewirtschaftungseinheiten, d. h. innerhalb der Teilhaushalte gelten besondere Deckungsmöglichkeiten. Bei der Bildung wurde von einer Betrachtung der Aufgabenschwerpunkte ausgegangen, da die Teilhaushalte mit ihren wesentlichen Produkten die eigentliche Beratungs- und Entscheidungsebene sein sollen:

Teilhaushalt 1 - Allgemeine Aufgaben der Ortsgemeinde

Teilhaushalt 2 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Den Teilhaushalten sind die Produkte und Leistungen (= weitere Unterteilung) nach dem Produktrahmenplan im Detail zugeordnet.

Übersicht über die Rechnungsergebnisse der Vorjahre

Die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2007, 2008 und 2009 konnten noch nicht erstellt werden.
Der Finanzhaushalt wies zum 01.01.2010 liquide Mittel der Ortsgemeinde in Höhe von 37.190,19 € aus.

Die liquiden Mittel verändern sich voraussichtlich entsprechend der Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2010 um -36.285 € und für das Haushaltsjahr 2011 um 1.869 € auf dann 2.219,19 €.

Der verbleibende Betrag kann zur Finanzierung von Auszahlungen in den folgenden Haushaltsjahren herangezogen werden.

Übertragung von Haushaltsermächtigungen

Nach § 17 GemHVO ist die Übertragung von Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr grundsätzlich möglich.
Hiermit sind Zahlungsermächtigungen gemeint, die im Folgejahr die geplanten Haushaltsansätze erhöhen. Auswirkungen auf den Jahresabschluss des laufenden Haushaltsjahres ergeben sich hierdurch jedoch nicht; entsprechende Finanzierungsmittel wären zu sichern.

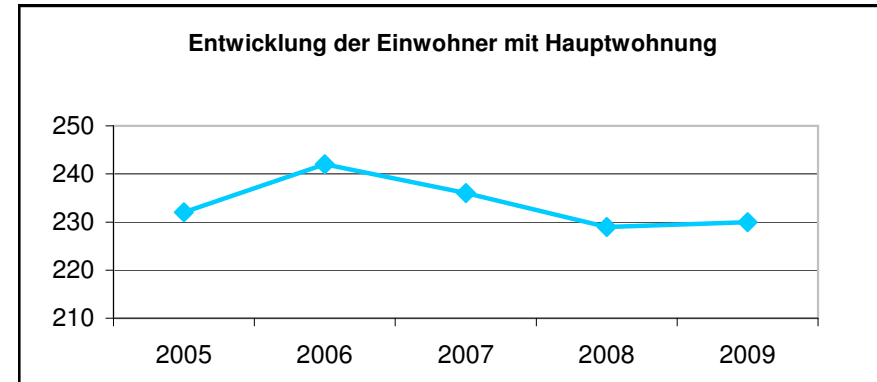
Von einer Übertragung wird daher abgesehen.

Bei der Haushaltsplanung 2010 wurde jedoch die zu erwartende Entwicklung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2009 berücksichtigt.

Statistische Angaben

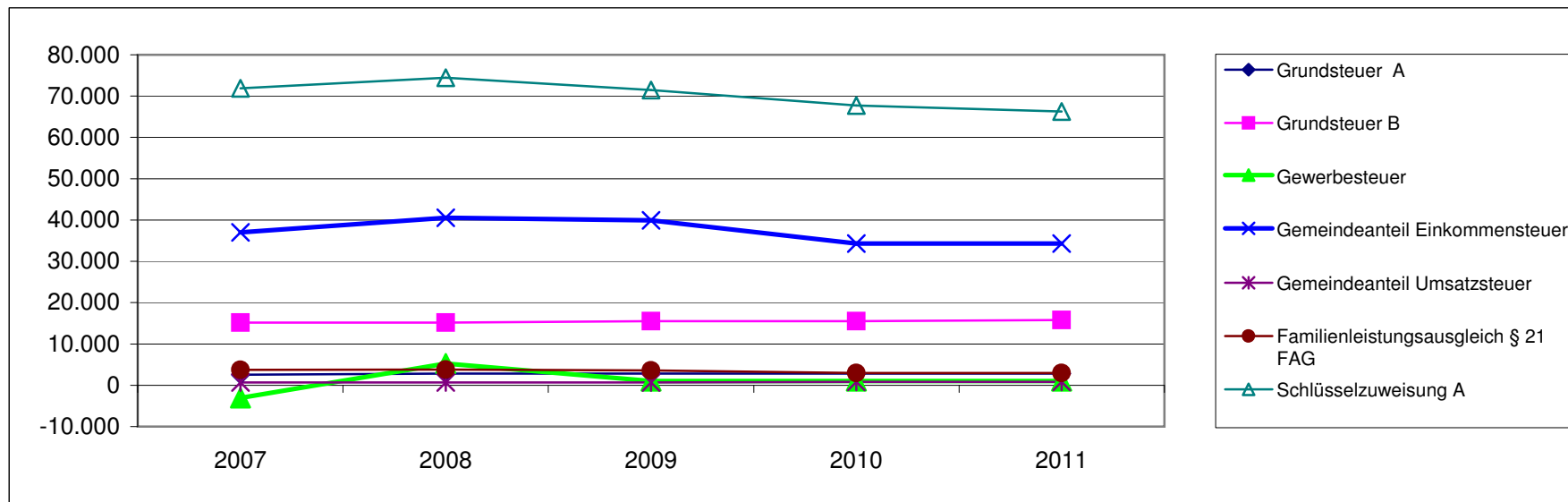
Die Entwicklung der Einwohner stellt sich wie folgt dar:

am Stichtag	Hauptwohnung	Nebenwohnung	Insgesamt
30.06.2005	232	14	246
30.06.2006	242	4	246
30.06.2007	236	8	244
30.06.2008	229	13	242
30.06.2009	230	12	242



Entwicklung wesentlicher Steuererträge

Steuererträge	Soll - Erträge 2007 €	Soll - Erträge 2008 €	Planung - Erträge 2009 €	Planung - Erträge 2010 €	Planung - Erträge 2011 €
Grundsteuer A	2.571,38	2.819,46	2.800	2.800	2.800
Grundsteuer B	15.183,80	15.194,61	15.500	15.500	15.800
Gewerbsteuer	-3.039,94	5.239,20	1.000	1.000	1.000
Hundesteuer	711,50	641,50	700	700	700
Gemeindeanteil Einkommensteuer	37.016,59	40.556,04	39.900	34.300	34.300
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	670,29	687,54	710	800	800
Familienleistungsausgleich § 21 FAG	3.753,71	3.799,99	3.600	3.000	3.000
Summe	56.867,33	68.938,34	64.210	58.100	58.400
Schlüsselzuweisung A	71.903,00	74.425,00	71.500	67.700	66.300
Summe	128.750,00	74.425,00	71.500	67.700	66.300



Entwicklung der Finanzkraft, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Haushaltsjahr	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderungen gegenüber	
Ist Einnahme aus Zeitraum	1.10.04 - 30.9.05	1.10.05 - 30.9.06	1.10.06 - 30.9.07	1.10.07 - 30.9.08	1.10.08 - 30.9.09	2009	
	€	€	€	€	€	€	%
Grundsteuer A	2.892,00 €	2.841,00 €	2.330,00 €	2.238,00	2.531,00	293	13,09%
Grundsteuer B	13.872,00 €	13.961,00 €	15.768,00 €	15.149,00	15.023,00	-126	-0,83%
Gewerbesteuer	228,00 €	2.506,00 €	-1.275,00 €	3.608,00	884,00	-2.724	-75,50%
Einkommensteuer	33.222,00 €	32.872,00 €	34.632,00 €	40.312,00	37.820,00	-2.492	-6,18%
Umsatzsteuer	564,00 €	589,00 €	650,00 €	688,00	769,00	81	11,77%
Familienleistungsausgleich	3.055,00 €	2.944,00 €	3.285,00 €	3.904,00	3.793,00	-111	-2,84%
Steuerkraftmesszahl	53.833,00 €	55.713,00 €	55.390,00 €	65.899,00	60.820,00	-5.079	-7,71%

Einwohnerzahl	232	242	236	229	230	1	0,44%
Steuerkr.je EW im Land Rh-Pf.	607,10 €	691,73 €	720,00 €	791,00 €	733,00 €	-58	-7,33%
Steuerkr.je EW der Ortsgemeinde	232,04 €	230,22 €	234,70 €	287,77 €	264,43 €	-23	-8,11%
% des Landesdurchschnittes	38,22%	33,28%	32,60%	36,38%	36,08%	-0,30%	-0,84%
Schwellenwert (73 %/76,24% Land)	443,18 €	527,37 €	549,00 €	603,00 €	558,84 €	-44	-7,32%
Schlüsselzuweisung je EW	211,14 €	297,16 €	314,30 €	315,24 €	294,41 €	-21	-6,61%
Schlüsselzuweisung A gesamt	48.984,00 €	71.911,00 €	74.174,00 €	72.188,00 €	67.714,00 €	-4.474	-6,20%

Finanzkraft/Umlagegrundl.	102.817,00 €	127.624,00 €	129.564,00 €	138.087	128.534	-9.553	-6,92%
----------------------------------	---------------------	---------------------	---------------------	----------------	----------------	---------------	---------------

Umlagen	2006	2007	2008	2009	2010	Veränderung gegenüber 2009	
Kreisumlage Umlagesatz	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	38,00%	0	0,00%
Umlagebetrag	39.070,00 €	48.497	49.234	52.473,00 €	48.843,00 €	-3.630	-6,92%
VG- Umlage Umlagesatz	47,50%	45,50%	45,50%	45,50%	45,50%	0	0,00%
Umlagebetrag	48.838	58.069	58.952	62.830,00 €	58.483,00 €	-4.347	-6,92%
Kreis- u. VG Umlage	87.908	106.566	108.186	115.303	107.326	-7.977	-6,92%

	Ist 2006	Soll 2007	Soll 2008	Planung 2009	Planung 2010	Veränderungen gegenüber 2009	
Gewerbesteuerumlage	820,00 €	-820,00 €	945,97 €	200,00 €	200,00 €	0	0,00%
Anteil "Fonds Deutsche Einheit"	1.000,00 €	1.505,00 €	1.505,00 €	1.400,00 €	1.200,00 €	-200	-14,29%
Finanzausgleichsumlage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0	0,00%
Umlagen an das Land	1.820,00 €	685,00 €	2.450,97 €	1.600,00 €	1.400,00 €	-200	-12,50%

Die Steuerkraftzahlen für das Haushaltsjahr 2009 wurden entsprechend der geltenden gesetzlichen Vorschriften aufgrund der Steuer-Ist-Einzahlungen in der Zeit vom 1.10.2007 bis 30.09.2008 errechnet. Der Berechnung liegen die Nivellierungssätze bei der Grundsteuer A von 269 v. H., bei der Grundsteuer B von 317 v. H. und bei der Gewerbesteuer von 352 v. H. (abzüglich Gewerbesteuerumlage = 279/287 v. H.) zugrunde.

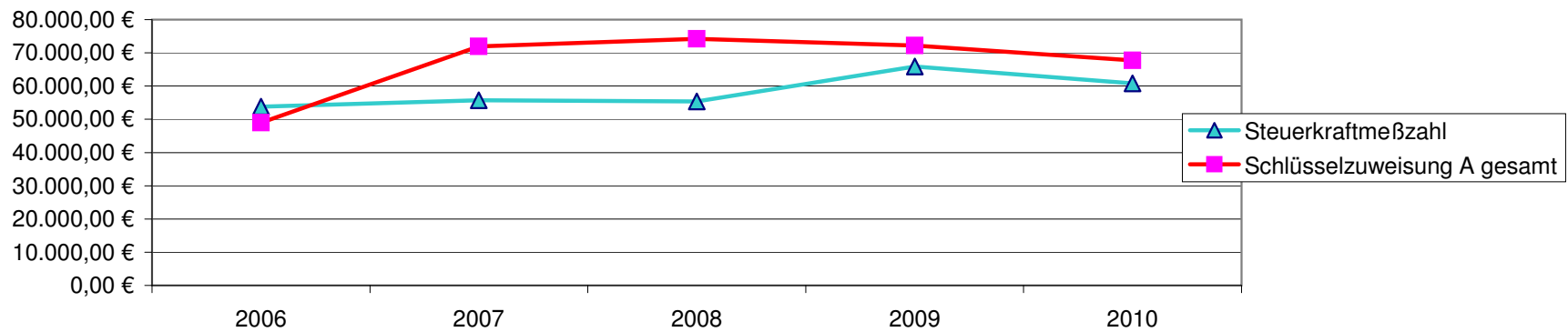
Die Steuerkraft pro Einwohner beträgt 287,77 €. Dies entspricht 36,71 % der landesdurchschnittlichen Steuerkraft. Aufgrund der allgemeinen guten wirtschaftlichen Entwicklung in den Jahren 2007 und 2008 sind insbesondere höhere Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer zu verzeichnen. Die Steuerkraftmesszahl ist außerdem durch höhere Gewerbesteuereinnahmen 2008 angestiegen. Der gestiegene Schwellenwert (603 € / Einwohner = 76,24 % der durchschnittlichen Steuerkraft des Landes) bewirkt trotz wesentlich höherer Steuerkraft nur eine unwesentlichen Verringerung der Schlüsselzuweisung A auf 71.588 €.

Wie sich die noch nicht vorliegenden Daten der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 auf den Ergebnishaushalt auswirken, bleibt jedoch abzuwarten.

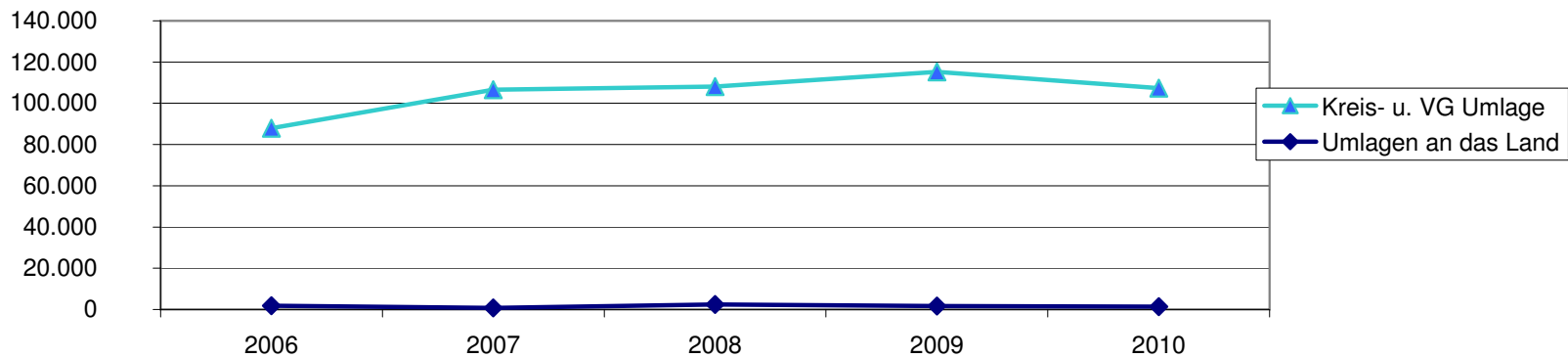
Die Ansätze des Ergebnishaushalts wurden im Wesentlichen unverändert ermittelt. Notwendige Anpassungen sind entsprechend der Vorgespräche mit dem Ortsbürgermeister erfolgt.

Die geplanten Investitionsmaßnahmen wurden dargestellt bzw. unter Berücksichtigung von Zahlungen in Vorjahren entsprechend entwickelt.

Steuerkraftmeßzahl -Schlüsselzuweisungen



Umlagen



Entwicklung der Schulden

K r e d i t e		V e r p f l i c h t u n g e n		
zu Beginn des Haushaltsjahres	insgesamt €	Zinsen (nur Kreditmarkt) €	Tilgungen €	Zusammen (Sp. 3 + 4) €
1	2	3	4	5
2006	36.834,56	3.319,54	1.364,86	4.684,40
2007	89.469,70	3.265,50	1.418,90	4.684,40
2008	88.050,80	3.209,27	1.470,87	4.680,14
2009	86.579,93	1.798,71	2.227,41	4.026,12
2010	84.352,52	3.173,29	1.797,31	4.970,60

Gesamtbetrag der Haushaltsansätze

In dem Gesamtbetrag der Kredite (Spalte 2) ist die tatsächliche Kreditaufnahme im jeweiligen Haushaltsjahr eingerechnet.

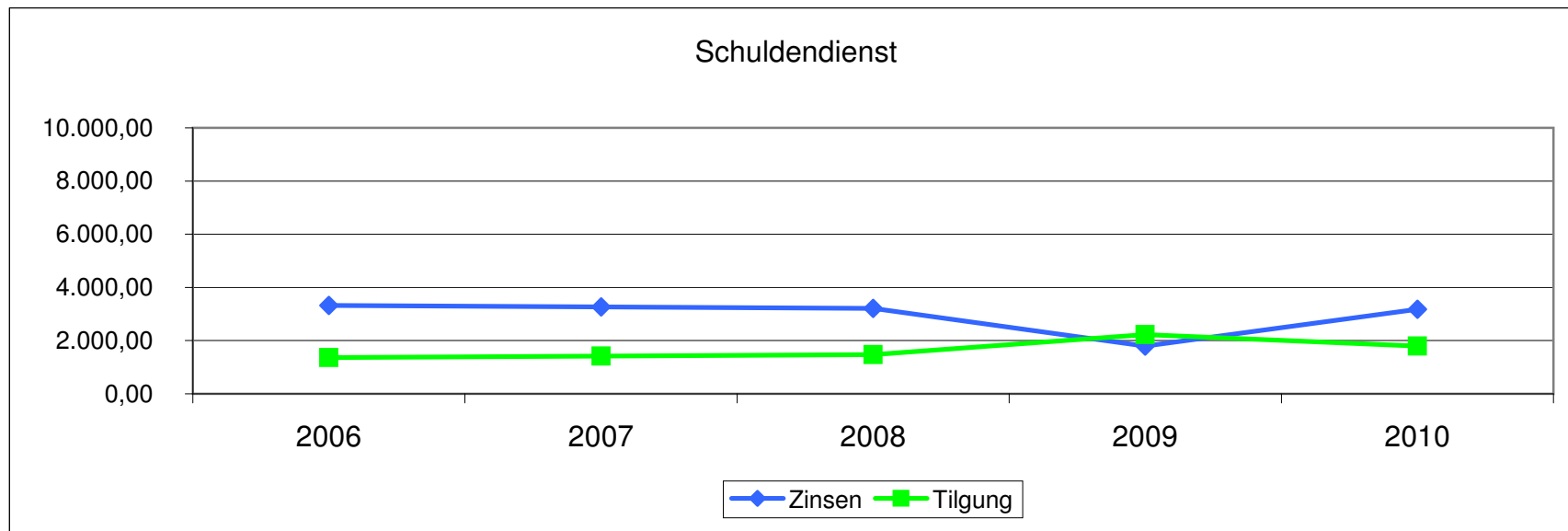
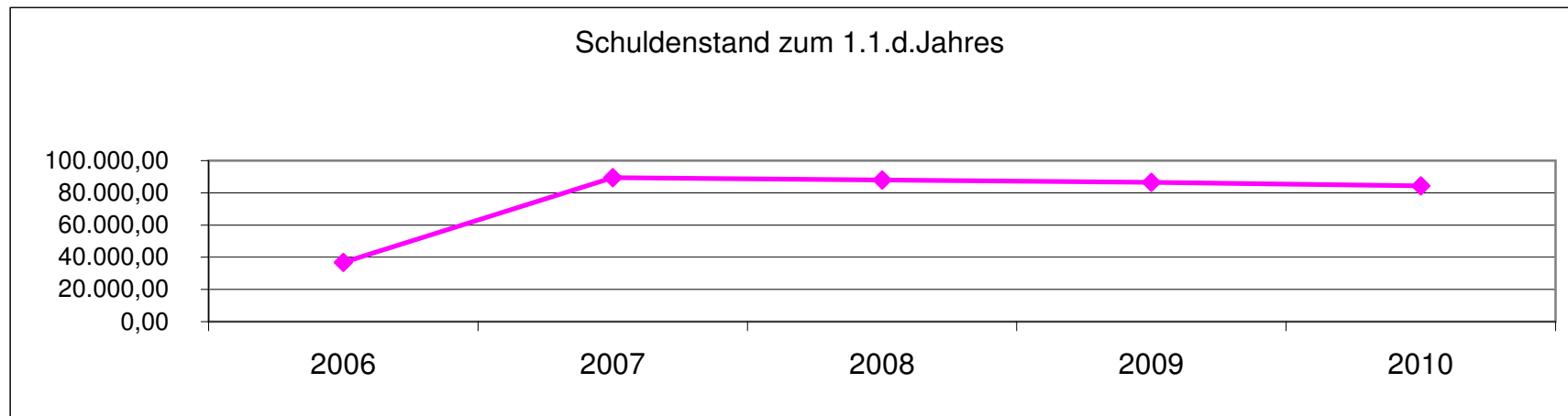
Der Schuldenstand wird sich bis zum 31.12.2008 voraussichtlich wie folgt verändern:

voraussichtlicher Schuldenstand zum 01.01.2010	84.353 €
./. ordentliche Tilgung in 2010	-1.797 €
+ geplante Kreditaufnahme aus Vorjahren (entfällt)	0 €
+ geplante Kreditaufnahme für 2010	0 €
 voraussichtlicher Schuldenstand am 31.12.2010	 <u>82.555 €</u>

nachrichtlich: Entwicklung der Schulden im Finanzplanungszeitraum bis 2013

Haushaltsjahr	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 T€	Gesamt T€
geplante Kreditaufnahme	0	0	0	0	0
geplante Tilgung	2	2	2	2	8
"Netto-Kreditaufnahme"	-2	-2	-2	-2	-8

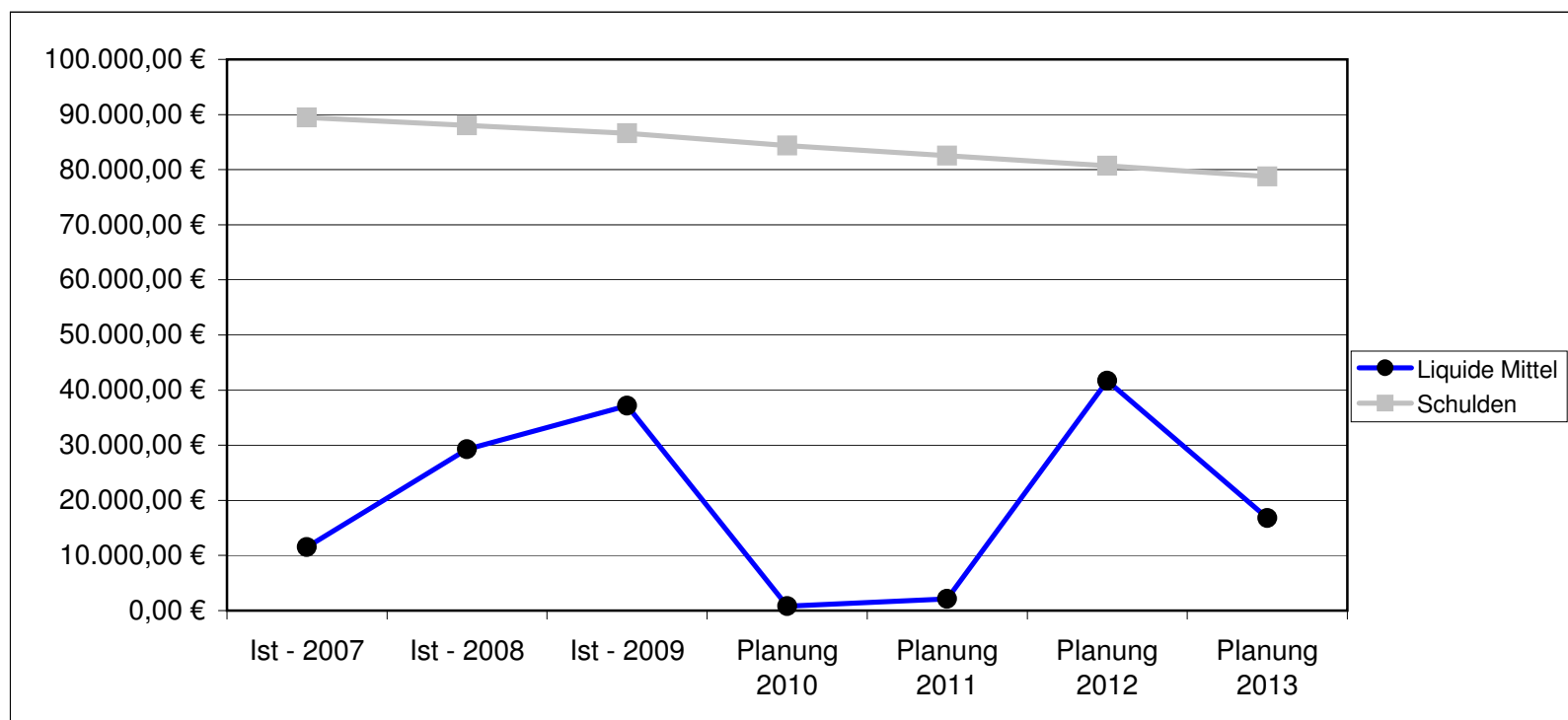
Entwicklung der Schulden



Entwicklung der liquiden Mittel (Forderung/Verbindlichkeit gegenüber der Verbandsgemeinde)

Liquide Mittel Haushaltsjahr	Bestand 31.12.	Differenz Vorjahr
Ist - 2007	11.510,39 €	0 €
Ist - 2008	29.286,62 €	17.776 €
Ist - 2009	37.190,19 €	7.904 €
Planung 2010	805,19 €	-36.385 €
Planung 2011	2.119,19 €	1.314 €
Planung 2012	41.684,19 €	39.565 €
Planung 2013	16.798,19 €	-24.886 €

Entwicklung Finanzsituation Liquide Mittel/Schulden



Darstellung der Abschreibungen, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,

Zuschreibungen, Auflösung von und Zuführungen zu Rückstellungen

Ein wesentliches Element des doppelten Rechnungswesens ist die Darstellung der jährlichen periodengerechten Erträge und Aufwendungen zu einem Produkt bzw. Leistung.

Hierzu zählen die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, die jedoch auf das Jahresergebnis und somit auf die Bilanz Auswirkung haben:

	Planjahr 2010	Planjahr 2011
Abschreibungen	51.189 €	50.577 €
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	5.499 €	5.498 €
Erträge auf der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	<u>29.149 €</u>	<u>28.565 €</u>
grundsätzlich als Ertrag zu erwirtschaften	16.541 €	16.514 €